

Pressemitteilung

Julia Henke wird Kanzlerin der Dualen Hochschule Baden-Württemberg

Stuttgart, 1. Dezember 2010 - Der Gründungssenat der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) hat heute die Wahl von Julia Henke zur Kanzlerin bestätigt. Der Gründungsaufsichtsrat der DHBW hatte zuvor am 29. November 2010 Julia Henke als Kanzlerin gewählt. Julia Henke wird damit ihr Amt an der DHBW fortführen. Die Amtszeit der neuen Kanzlerin ist auf sechs Jahre festgelegt.

„Ich freue mich, dass der Gründungskanzlerin Frau Julia Henke erneut das Vertrauen ausgesprochen wurde, das so wichtige Amt der Kanzlerin für die nächsten sechs Jahre auszufüllen. Sie ist ein Garant für das Fortschreiten der Erfolgsgeschichte“, erklärte Gründungspräsident Prof. Dr. Hans Wolff nach der Bestätigung durch den Gründungssenat.

Für den Gründungsaufsichtsrat erklärten der Vorsitzende, Wilfried Porth, und der Staatssekretär im Wissenschaftsministerium, Dr. Dietrich Birk:

„In den vergangenen zwei Jahren hat Julia Henke als Gründungskanzlerin der DHBW bewiesen, dass sie sehr gut für das Amt geeignet ist und die DHBW auch nach der Gründungsphase gemeinsam mit dem neuen Präsidenten der DHBW, Herrn Prof. Geilsdörfer, auf Erfolgskurs halten wird“. Julia Henke habe sich in einem starken Bewerberfeld durchgesetzt.

Seit der Umwandlung zur Hochschule am 1. März 2009 ist die DHBW nach dem US-amerikanischen State University System organisiert. Wie das Vorbild aus den USA verfügt die DHBW sowohl über eine zentrale als auch über eine dezentrale Struktur. Das Präsidium der DHBW mit Sitz in Stuttgart bildet dabei das gemeinsame organisatorische Dach, unter dem die acht Standorte der Hochschule in Karlsruhe, Heidenheim, Lörrach, Mannheim, Mosbach, Ravensburg, Stuttgart und Villingen-Schwenningen vereint sind.

Hinweis für die Redaktionen:

Julia Henke, geboren 1965, verantwortet bereits seit der Gründung der DHBW am 1. März 2009 im Gründungsvorstand die Wirtschafts- und Personalverwaltung. Die Juristin verfügt über mehrjährige Erfahrung in der Hochschulverwaltung, unter anderem als Leiterin der Personalabteilung einer Universität. Vor ihrer Tätigkeit an der DHBW arbeitete Julia Henke als Referentin in verschiedenen Fachabteilungen des Wissenschaftsministeriums.

Kontakt für Journalisten

DHBW Präsidium

Stefan Schrade

Friedrichstr. 1 4, 70174

Stuttgart

Tel.: 0711 320 660 - 15

Fax: 0711 320 660 - 66

E-Mail: schrade@dhbw.de

www.dhbw.de

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg mit Sitz in Stuttgart ist die erste duale, praxisintegrierende Hochschule in Deutschland. Gegründet am 1. März 2009 basiert sie auf dem seit über 35 Jahren erfolgreichen dualen Studienkonzept der baden-württembergischen Berufsakademie. Mit derzeit rund 26.000 Studierenden, rund 9.000 kooperierenden Unternehmen und sozialen Einrichtungen sowie über 100.000 Absolventen zählt die Duale Hochschule Baden-Württemberg zu den größten Hochschulen des Landes. In Anlehnung an das US-amerikanische State University-Modell verfügt die Duale Hochschule Baden-Württemberg über eine Organisationsstruktur auf zentraler und örtlicher Ebene. Dabei bilden die acht Standorte und vier Außenstellen in Heidenheim, Karlsruhe, Lörrach, Mannheim, Mosbach, Stuttgart, Ravensburg und Villingen-Schwenningen bzw. Bad Mergentheim, Friedrichshafen, Heilbronn und Horb mit ihren Kompetenzen und ihrer engen Vernetzung mit den regionalen Unternehmen und sozialen Einrichtungen die tragenden Säulen der DHBW.